

und diese danken mit schwachem Lächeln auf dem kranken Gesichte den Eltern für die freudigen Gefühle, welche der Klang des Silbers in ihrer Brust hervorrufft.

Wie viel die 800 Pilger, welche den Polluce nun zum Tempel orientalischer Gerüche umwandeln, für die Reise nach Bombay zahlten, wer kann das wissen! Die Plätze werden licitirt. Der Engländer spricht zum Pilger: Komm' mit mir. Du zahlst 50 Rupien und fährst schnell. Gehe nicht zum Flohd, dort zahlst Du mehr und die Fahrt ist langsam. Der Flohd entgegnet: Wenn Du auf einem anderen Schiffe reifest, so mußt Du auch das Wasser bezahlen. Wir fahren sicher und ohne Gefahr, und der Preis beträgt nur 45 Rupien. Darauf hin fällt der Fahrpreis des Engländers auf 40 Rupien. Endlich schenkt der Pilger einer oder der anderen Anpreisung Gehör; er bietet für die Fahrt bis Bombay 10 Rupien und für 20—30 Rupien erhält er das Billet.

Verehrter Leser, der Du einen Schafstall höchstens aus Deconomie- oder Gesundheitsrückichten betrittst, der Du bei der Reinigung eines Canals rasch um die nächste Straßenecke biegest; komme auf das Schiff Polluce, wandle unter den 800 Frommen, welche die Schrecken der Cholera gesehen, schaue getrost in die Pfannen der offenen Feuerplätze am Deck, in welchen es verdächtig schmort und brodeln, fürchte Dich vor keiner Feuergefähr, denn wir schwimmen auf dem Meere und das Schiff ist versichert, scheue Dich vor keinem Blatternkranken, denn wir haben eine Apotheke am Schiff, aber hüte Dich, tief und aus voller Brust zu athmen. 800 Pilger!

Häringen gleich zusammengepreßt, bedecken sie das Zwischendeck des Polluce, vertraulich lehnt sich Mann an Weib, Weib an Mann, Alle im seligen Bewußtsein, Mekka, die Kaba gesehen zu haben. Nun, da sie wieder unter den Ungläubigen (Allah verdamme sie) zu wohnen gezwungen sind, suchen sie sich die Zeit damit zu vertreiben, indem sie in den geheimnißvollsten Falten ihrer lustigen Gewänder jene sich zärtlich anschmiegenden steten Begleiter und treuen Freunde ihrer Existenz aufsuchen, welche die blumenreiche arabische Sprache Amele nennt.

Die Kleidung der schwarzbärtigen, braunen Männer besteht aus einem in allen Farben schillernden Hemde von undefinirbarem Weiß. Lange hält es in dieser Atmosphäre indeß selbst ein Allah ergebener, fanatischer Hadshi nicht aus,